

Wechselwirkung von Schadstoffen und unsichtbare Belastungen

Von Esther Nöggerath 20.01.2017

Delmenhorst. Schimmelpilze in der Wohnung, Pestizide in Lebensmitteln oder Weichmacher in Klamotten – versteckte Schadstoffe gibt es in fast allen Bereichen irgendwo zu finden. Ihnen auf der Spur ist Gary Zörner vom Labor für Chemische und Mikrobiologische Analytik in Delmenhorst (Lafu), der auch in diesem Jahr wieder mehrere Vorträge dazu in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) plant.



Gary Zörner vom Lafu. (Janina Rahn)

Beim ersten Termin am Freitag, 27. Januar, soll es dabei um „Präventiven Gesundheitsschutz in Innenräumen“, aber auch um die oft unterschätzte Gefahr durch Kombinationswirkungen von Schadstoffen gehen. Als Referent werden neben Gary Zörner und Renate Seyfert vom Lafu auch Toxikologe Hermann Kruse von der Uni Kiel zu hören sein. „Kruse war auch viel in der Region hier unterwegs und hat beispielsweise die Begutachtung der Bahndepotie in Bookholzberg gemacht“, erzählt Zörner. Aktuell würde sich Kruse mit den Rückständen aus Kriegszeiten in der Ostsee beschäftigen.

Aber auch die Kombinationswirkungen von Schadstoffen hat Kruse lange erforscht. Das sei etwas, was laut Zörner viele unterschätzen würden. „Bei den vorgegebenen Grenzwerten sind immer nur Einzelwerte berücksichtigt worden“, moniert Zörner. Dabei könnten manche Stoffe im Einzelnen vielleicht noch harmlos sein, in Kombination aber äußerst gefährlich: „Es hat beispielsweise mal einen Fall gegeben, wo mehrere Kinder gestorben sind, weil in den Häusern alte Kupferleitungen waren, durch die eigenes Grundwasser gepumpt wurde“, erzählt Zörner. Dabei habe das saure Wasser das Kupfer löslich gemacht, das eine Verbindung mit dem im Wasser enthaltenen Pestiziden einging, was schließlich die Todesfälle verursachte.

Los geht der Vortrag am 27. Januar um 18 Uhr in der Volkshochschule. Für den Termin kündigt Zörner auch „eine kleine Überraschung“ an. Der Vortrag ist die inzwischen 14. Veranstaltung, die das Lafu gemeinsam mit der VHS in den vergangenen Jahren organisiert hat. Im Anschluss soll es ab 20.30 Uhr außerdem eine Feier beim Lafu geben.

Zörner verspricht neben Erdbeerbowle auch Schwarzlicht und Diskofeeling. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Der Eintritt zum Vortrag kostet neun Euro. Weitere Informationen gibt es bei der VHS unter der Rufnummer 0 42 21 / 98 18 00 oder per E-Mail an info@vhs-delmenhorst.de. Der nächste Termin steht dann am 16. Juni an, wenn es um „Gefährliche Chemie in Textilien“ geht.